# Präsidialverfügungen

## den 14. Januar 1864.

3) Sei der Kassier angewiesen, die Rechnung des Herrn Baumann, Spengler für die an der Sternwarte ausgeführten Arbeiten gegen den von letzterem produzirten Bürgschaftsschein (Contr. N° 15) vollständig auszubezahlen.

4) Sei bei der Geringfügigkeit der zur Zeit noch obwaltenden Geschäfte für den Bau der Sternwarte, die dahinige Aufseherstelle mit 31. Dezember 1863 aufgehoben u. der Kassier angewiesen, dem Herrn Wolf die bisher für die Leitung des Baues u. der Möblirung bezogene Entschädigung in Zukunft aus dem Möblirungscredite für den Neubau zu bezahlen.

5) Sei gegen Herrn Semper & Herrn Wolf die bestimmte Erwartung auszusprechen, daß, nachdem gemäß dem Eingangs erwähnten Berichte der ausgesetzte Credit bereits ausreiche, die größte Sorgfalt auf Ersparnisse u. allfällig noch mögliche Reduktionen der Baukosten verwendet u. eine Ueberschreitung des Budgets um jeden Preis vermieden werde.

6) Mittheilung an Herrn Professor Semper, für sich u. zu Handen des Herrn Wolf & an den Kassier.

---

§ 7.

In Folge Gesuches des Herrn Wolf u. mit Rücksicht darauf, daß behufs Uebersiedelung der physikalischen Abtheilung mit Ostern 1864 die Möblirung derselben möglichst befördert werden soll

wird verfügt:

Sei Herrn Staatsbauinspektor Wolf zu ersuchen, die nöthigen Weisungen ertheilen zu wollen, daß das für die physikalische Abtheilung bestimmte s. g. optische Dunkelzimmer ungesäumt dem Polytechnikum zur Verfügung gestellt werde.

Beschleunigte Ueberlassung der physikalischen Räume, speziell des opt. Dunkelzimmers.

Miss. N° 3.

---